

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 04.01.2014

Überarbeitet am :

Gültig ab: 04.01.2020

Version:2

Produktname: Ölfleck-Entferner

Ersetzt Version: 1

Artikelnummer: CP550050

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Produktname: Ölfleck-Entferner

Artikelnummer: CP550050

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:  
Verwendung als Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant: CleanPrince GmbH & Co. KG  
Straße/Postfach: Bruno Kant Straße 2  
Nat.Kenn./PLZ/Ort: D-36100 Petersberg

Kontaktstelle für technische Information: Geschäftsleitung

Telefon:  
0049-661-20602052

Telefax:  
0049-661-20602641

E-mail:  
info@cleanprince.de

1.4 Notrufnummer:

Giftnotruf Berlin: 0049(0)30/30686700

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008):  
Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 2; H225 • Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2; H319 • Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition), Kat. 3; H336

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Piktogramme und Signalwort des Produkts



Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

Enthält: Ethylacetat, Essigsäureethylester

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke

sofort

ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß regionalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnung: EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefahren:

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen. Wirkt narkotisierend.

Erstellt am: 04.01.2014

Überarbeitet am :

Gültig ab: 04.01.2020

Version:2

Produktname: Ölfleck-Entferner

Ersetzt Version: 1

Artikelnummer: CP550050

---

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe: Bei diesem Produkt handelt es sich um einen Gemisch.

3.2 Gemische:

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Ethylacetat; EG-Nr.: 205-500-4; CAS-Nr.: 141-78-6; REACH-Registrier-Nr.: 01-2119475103-46; Anteil: > 80 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 2; H225 • Schwere

Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2; H319 • spezifische Zielorgantoxizität, einmalige Exposition, Kat. 3; H336

Zusätzliche Angaben: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

---

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Gegebenenfalls Atemspende. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen. Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken (ggf. mit Aktivkohle-Zusatz) Kein Erbrechen

herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen  
Dämpfe können die Augen, die Atmungsorgane und die Haut reizen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu ZNS-

Depression und Narkose führen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen). Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Junik-

Dosieraerosol

(Declometasondipropionat). Bei Verschlucken Gabe von Aktivkohle und eines salinischen Laxans empfohlen.

---

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver.

Ungeeignet: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich (z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid). Dämpfe sind schwerer als

Luft. Dämpfe können mit Luft explosionsgefährliche Gemische bilden. Rückzündung auf große Entfernung möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen. Gefährdete Behälter aus sicherer

Entfernung mit Wassersprühstrahl kühlen. Erhitzen führt zur Drucksteigerung – Berstgefahr. Eindringen des Löschwassers in

Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

---

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Schutzkleidung

tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Augen- und Hautkontakt, sowie Inhalation vermeiden. Von Zündquellen fernhalten – nicht

rauchen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in größeren Menge in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei

Eindringen in Gewässer, Erdreich oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Größere Mengen abpumpen. Mit unbrennbarem

Aufsaugmittel (z. B.

Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Kontaminiertes

Material vorschriftsgemäß entsorgen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 04.01.2014

Überarbeitet am :

Gültig ab: 04.01.2020

Version:2

Produktname: Ölfleck-Entferner

Ersetzt Version: 1

Artikelnummer: CP550050

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. In

Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände waschen. Dampf oder Nebel nicht

einatmen. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Zündquellen fernhalten –

nicht rauchen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige

Gemische bilden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde lagern. Behälter an einem trockenen, kühlen, gut gelüfteten

Ort lagern. Lösemittelbeständigen Fußboden vorsehen.

Lagerklasse VCI: 3 (entzündliche flüssige Stoffe)

7.3 Spezifische Endanwendungen: Ölfleckenentferner. Etikett, Gebrauchsanweisung, Produktinformation und Sicherheitsdatenblatt beachten.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und / oder biologische Grenzwerte:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

Ethylacetat: AGW (Deutschland) 1500 mg/m<sup>3</sup> , 400 ml/m<sup>3</sup>, 2(l), DFG, Y.

Ethylacetat: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Anwendungsgebiet	Expositionswege	Auswirkung auf die Gesundheit	Expositionsdauer	Wert
Arbeitnehmer	Hautkontakt	Systemische Effekte	Langzeit	63mg/kg
Verbraucher	Hautkontakt	Systemische Effekte	Langzeit	37 mg/kg
Arbeitnehmer	Einatmen	Lokale oder systemische Effekte	Kurzzeit	1468mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher	Einatmen	Lokale oder systemische Effekte	Kurzzeit	734 mg/m <sup>3</sup>

Arbeitnehmer	Einatmen	Lokale oder systemische Effekte	Langzeit	734 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher	Einatmen	Lokale oder systemische Effekte	Langzeit	367 mg/m <sup>3</sup>

Ethylacetat: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Umweltkompartiment	Kläranlage	Süßwasser	Meerwasser	Süßwassersediment		
Meerwassersediment	Boden					
Wert	650 mg/l	0,26 mg/l	0,026 mg/l	0,34-1,25 mg/kg	0,034-0,125 mg/kg	0,22-0,24 mg/kg

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz tragen (Gasfilter für organische Gase/Dämpfe, z.

B. Typ A,

braun oder A/P2)

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe (z. B. Butylkautschuk 0,7 mm Durchdringzeit ca. 120 min).

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung verwenden

Umweltschutzmaßnahmen: Siehe Abschnitt 6 und 7.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: milchig weiß

Geruch: fruchtartig

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert: nicht anwendbar

Dichte: ca. 0,9 g/cm<sup>3</sup> bei 20 °C

Viskosität: ca. 12 mPas bei 20 °C (dynamisch)

Siedepunkt/-bereich: ca. 76 °C

Flammpunkt: ca. -4 °C

Explosionsgefahr: Bildung explosionsfähiger Dampf-Luftgemische ist möglich.

Untere Explosionsgrenze: 2 Vol% (bezogen auf Ethylacetat)

Obere Explosionsgrenze: 11,5 Vol% (bezogen auf Ethylacetat)

Löslichkeit in Wasser: teilweise wasserlöslich (ca. 80 g/l)

CLEANPRINCE® GmbH & Co. KG

Bruno-Kant-Str. 2, 36100 Petersberg, Tel.: 0661-20602052, Fax: 0661-20602641, info@cleanprince.de, www.cleanprince.de

Erstellt am: 04.01.2014

Überarbeitet am :

Gültig ab: 04.01.2020

Version:2

Produktname: Ölfleck-Entferner

Ersetzt Version: 1

Artikelnummer: CP550050

Zündtemperatur: 420-460 °C (bezogen auf Ethylacetat) Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): 0,66-0,73 log  
POW  
Dampfdruck: 379 mbar bei 50 °C, 100 mbar bei 20 °C (bezogen auf Ethylacetat)  
(bezogen auf Ethylacetat)  
9.2 Sonstige Angaben: Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

#### 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Keine gefährliche Reaktivität bekannt.

10.2 Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Reaktion mit Säuren, Alkalien, Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Zündquellen, Funken, offene Flammen, elektrostatrische

Aufladung.

10.5 Unverträgliche Materialien: Oxidationsmittel, starke Säure, starke Basen, Peroxide, Amine.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Essigsäure, Ethanol.

#### 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

Die toxikologische Einstufung des Gemischs wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen

Allgemeinen

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende

Gefahren nicht zu erwarten.

Toxikologische Prüfungen:

Keine Daten über das Produkt verfügbar.

Angaben zu den Inhaltsstoffen: Ethylacetat

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Primäre Reizwirkung: Reizt die Augen, Haut, Schleimhäute und die Atmungsorgane. Häufiger oder länger andauernder

Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und zu Hautentzündungen führen kann.

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität (LD 50): 5600 mg/kg (Ratte)

Akute dermale Toxizität (LD 50): 18000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ (LC 50/4 h): 29,3-56 mg/l (Ratte)

CMR-Wirkungen: Keine CMR-Wirkung bekannt.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Neben lokalen Reizerscheinungen entsteht vor allem eine narkotisierende Wirkung beim

Einatmen hoher Konzentrationen mit Gefahr der zentralen Atemlähmung.

#### 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ethylacetat

Fischtoxizität: (LC 50/96 h): 230 mg/l (Pimephales promelas).

Daphnientoxizität: (LC/EC 50/48 h): 154-165 mg/l (Daphnia magna, statisch).

Algentoxizität (EC 50/72 h): > 900 mg/l (Scenedesmus subspicatus)

Bakterientoxizität (EC 3/16h): 650 mg/l (Pseudomonas putida)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Ethylacetat ist leicht biologisch abbaubar (100 %, 28 d, DOC-Abnahme, OECD 301D).

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Ethylacetat zeigt ein geringes Bioakkumulationspotenzial. Das Produkt ist flüchtig und wird in die

Luftphase abgeschieden.

12.4 Mobilität im Boden: Ethylacetat ist teilweise löslich in Wasser. Ethylacetat wird schlecht vom Boden oder Sedimenten absorbiert.

Verdunstet mit hoher Geschwindigkeit, wenn auf den Boden ausgeschüttet

12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung: Kein eingestuftes PBT- oder vPvB-Stoff.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine Daten vorhanden.

Weitere Hinweise: Keine relevanten Informationen verfügbar

#### 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Erstellt am: 04.01.2014

Überarbeitet am :

Gültig ab: 04.01.2020

Version:2

Produktname: Ölfleck-Entferner

Ersetzt Version: 1

Artikelnummer: CP550050

**Stoff/Zubereitung**

Entsorgen gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Empfehlung: Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

EAK-Schlüssel: 20 01 13 Lösemittel.

**Verpackung**

Verunreinigte Verpackung: Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen

Restanhaftungen zu

entsorgen. 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

Gereinigte Verpackung: Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung (Recycling) zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser und Seife.

**14 Angaben zum Transport**

14.1 UN-Nummer: UN1173

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ETHYLACETAT

14.3 Transportgefahrenklasse: 3

14.4 Verpackungsgruppe: II

14.5 Umweltgefahren: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: siehe Abschnitte 6-8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 gemäß IBC-Code: Das Produkt ist nicht zur

Massengutbeförderung vorgesehen.

**15 Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung): Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Verordnung festgelegt sind.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Anhang 4 VwVwS Deutschland vom 17.05.1999), schwach wassergefährdend.

Beschäftigungsbeschränkungen: Mutterschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Für die Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.

**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und

begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener

Verantwortung zu beachten. Dieses

Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Änderungen gegenüber der letzten Version: Siehe Abschnitt 1-16

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird: -

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Abkürzungen**

(II) Überschreitungsfaktor Kategorie II

AGW Arbeitsplatzgrenzwert

AOX adsorbable organic halogen compounds = Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene

CAS Chemical Abstract Service

DFG Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen

Forschungsgemeinschaft

EAK Europäisches Abfallverzeichnis/Kapitelübersicht

EC 50 mittlere effektive Konzentration

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

H hautresorptiv

IBC-Code Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher

Chemikalien als Massengut.

IC 50 mittlere inhibitorische Konzentration

LC 50 mittlere letale Konzentration

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Erstellt am: 04.01.2014**

**Überarbeitet am :**

**Gültig ab:** 04.01.2020

**Version:2**

**Produktname:** Ölfleck-Entferner

**Ersetzt Version: 1**

**Artikelnummer:** CP550050

LD 50 mittlere letale Dosis  
LQ Limited Quantity, quantitative Beförderungsgrenze.  
MARPOL Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
Kat. Kategorie  
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
PBT Persistent, bioakkumulierbar, toxisch  
TA-Luft Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe  
VCI Verband der Chemischen Industrie  
vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe  
WGK Wassergefährdungsklasse  
WRMG Wasch- und Reinigungsmittelgesetz  
Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes nicht befürchtet werden.

**Literatur- und Datenquellen**

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009

Die Angaben stützen sich auf Informationen der Vorlieferanten.

Internet

<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp#>

Einstufungsmethode von Gemischen: Berechnungsmethode/Listeneinstufung

Datenblatt ausstellender Bereich: Geschäftsleitung

Ansprechpartner: Dirk Scholz